
**UNSERE NÄCHSTE PREMIERE:
DAS LIVE-HÖRSPIEL „GOTHAM CITY“**

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

Rebekka Kricheldorfs Stück *Gotham City - Eine Stadt sucht ihren Helden* ist eine rasante Crimestory mit diversen Anlehnungen an klassische Superheldencomics und die Tradition des Film Noir. Die Schauspieler*innen des Stuttgarter Ensembles holen den Text nun in Form eines Live-Hörspiels auf die Bühne. Gemeinsam mit dem Musiker Felix Keltsch erzeugen sie sämtliche Sounds und Musik live vor Ort, spielen Rebekka Kricheldorfs Stück jedoch auch szenisch an – sie sind Figuren und Geräuschemacher zugleich. In einem spannenden Crossover zwischen Theaterbühne und Tonstudio kreieren sie so eine düstere Stadtkulisse, der sich die Zuhörer*innen ganz und gar hingeben können. Also entweder zurücklehnen und der Verbrecherjagd lauschen oder Augen auf und live erleben, wie man eigentlich den Sound von brechenden Knochen, knallenden Autotüren oder anhaltendem Regenschauer erzeugt.

Mit [Gotham City](#) zeigt die junge Regisseurin Magdalena Schönfeld ihre erste Arbeit am Schauspiel Stuttgart. Dass sie sich mit mysteriös-gefährlichen Filmwelten bestens auskennt, bewies sie schon bei ihrem Regiedebüt 2018 am Nationaltheater Mannheim: Ihre dortige Inszenierung von Ferdinand Schmalz' Stück *dosenfleisch* entführte das Publikum in die düstere Atmosphäre eines Tarantino- oder David Lynch-Films. Im Live-Hörspiel *Gotham City* erweckt Magdalena Schönfeld nun einen Großstadt-Moloch zum Leben, in dem nicht mehr zwischen Gut und Böse zu unterscheiden ist. Und kein Superheld à la Batman in Sicht, der die zerfressenen Seelen erlösen könnte. Premiere ist am 15. Februar um 20 Uhr im Kammertheater Foyer.

Pressefotos stehen wie immer einige Tage vor der Premiere [online](#) zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Katharina Parpart

Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
E: katharina.parpert@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262

SA – 15. FEB 20, 20:00 – KAMMERTHEATER FOYER – PREMIERE

GOTHAM CITY

LIVE-HÖRSPIEL NACH REBEKKA KRICHELDORFS STÜCK
GOTHAM CITY I - EINE STADT SUCHT IHREN HELDEN

Inszenierung: Magdalena Schönfeld

Ausstattung: Jennifer Jünger, Licht: Stefan Schmidt, Dramaturgie: Christina Schlögl

MIT:

Anne-Marie Lux, Jannik Mühlenweg, David Müller, Celina Rongen, Felix Strobel
und Live-Musiker Felix Keltsch

„Klangteppich aus Polizeisirenen und Verkehrslärm. Müll weht malerisch durch die Straßen.“
Korruption, Prostitution, Drogenhandel – in der Stadt von Batman, Catwoman und Co ist jeder für sich selbst verantwortlich. So auch Sheriff Gordon Biff, dessen einziges Ziel es ist, den „Geschäftsmann“ Harry Myers hinter Gitter zu bringen. Myers ist Drogendealer, sieht sich jedoch selbst als Menschenfreund: „Ein Staat, der seine Bürger am langen Arm verrecken lässt, hat kein Recht, ihnen das bisschen künstliche Glück zu verbieten“. Da Mayor Susan Russell eine Generalamnestie für Kleindealer erlassen hat, ist Myers nun plötzlich auf freiem Fuß. Biff macht es sich zur Aufgabe, ihm ein für alle Mal den Gar auszumachen. Doch vielleicht könnten sich alle Probleme auch mit dem neu erfundenen Reset-Serum der Wissenschaftlerin – und Biffs ehemaliger Geliebten – Sybill Clark lösen lassen, das sämtliche negativen Prägungen im Menschen auslöscht?
Durch seine Ermittlungen gerät Gordon Biff immer tiefer einen Strudel von Eifersucht, Drogensucht und Sucht im Allgemeinen. Denn letztlich sind alle Bewohner Gothams wie besessen von der Suche nach Glück und Sinnhaftigkeit. So auch Susan Russells Ehemann Alfred, der eine heimliche Affäre mit dem Kindermädchen Lucie pflegt, sowie der geheimnisvolle Psychiater Harvey Mapplethorpe, dessen Motivationskassetten die ganze Stadt zu lauschen scheint.

Magdalena Schönfeld wurde 1990 geboren und studierte Theaterwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Freien Universität in Berlin. Frühe Hospitanzen und Gastassistenzen führten sie ans Staatstheater Nürnberg, Residenztheater München, Stadttheater Münster und Stadttheater Lübeck. Von 2015 bis 2018 war sie feste Regieassistentin am Nationaltheater Mannheim, wo sie 2018 ihr Regiedebüt mit *dosenfleisch* von Ferdinand Schmalz gab. Seit der Spielzeit 2018/19 ist sie fest als Regieassistentin am Schauspiel Stuttgart engagiert.

Oberer Schlossgarten 6
70173 Stuttgart
www.schauspiel-stuttgart.de

Rebekka Kricheldorf wurde 1974 in Freiburg geboren und studierte Romanistik an der Humboldt-Universität Berlin und „Szenisches Schreiben“ an der Universität der Künste Berlin. Seit 2002 schreibt sie im Auftrag von Stadt- und Staatstheatern Stücke und neue Übersetzungen englischsprachiger Dramatik, u. a. für das Theater Bern, das Staatstheater Kassel, das Theater Osnabrück, für das Schauspielhaus Hamburg und das Deutsche Theater Berlin. Für ihre Texte erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen und Arbeitsstipendien, u.a. 2002 den Verleger- und den Publikumspreis des Heidelberger Stückemarktes sowie den Förderpreis des Schiller-Gedächtnispreises des Landes Baden-Württemberg und 2010 den Kasseler Förderpreis für Komische Literatur. Sie war 2004 Hausautorin am Nationaltheater Mannheim und 2009 bis 2011 Hausautorin, Dramaturgin und Mitglied der Künstlerischen Leitung am Theaterhaus Jena.